



Rüsten Sie sich für die Ferien Obligatorium für Signalwesten im Ausland

Verreisen Sie demnächst nach Italien? Wenn ja, vergessen Sie die obligatorische Leuchtweste nicht. Für Autofahrer in ganz Italien ist das Mitführen einer Warnweste (Euronorm EU 471) obligatorisch.

hv. - In Italien ist seit dem 01. April 2004 eine neue Regelung in Kraft getreten, die den Autofahrer verpflichtet, bei einer Panne, nachts oder bei schlechter Sicht, beim Verlassen des Fahrzeugs eine leuchtende Signaljacke zu tragen. In Spanien gilt diese Regelung ab 01. September; das Obligatorium soll auch in anderen EU-Ländern eingeführt werden.



Obligatorisch für alle

Die Vorschrift gilt auch für sich in Italien aufhaltende Ausländer (z.B. Feriengäste) und kommt ausserorts - genauer gesagt auf dem Pannestreifen der Autobahn oder entlang einer Hauptverkehrsachse - zum Tragen. Bei der Ausrüstung handelt es sich um eine ärmellose leuchtende Jacke, die über der Kleidung getragen und in der Schweiz von der Sanität oder Polizei verwendet wird.

Busse bei Missachtung

Bei einer Polizeikontrolle im Ausland kann keine Busse verhängt werden, wenn in einem Fahrzeug keine solche Jacke mitgeführt wird (dies im Gegensatz zum Pannendreieck, welches zur obligatorischen Fahrzeugausrüstung gehört).

Hingegen kann eine Busse auch für Ausländer ausgesprochen werden, wenn ein Insasse das Fahrzeug ohne Signaljacke verlässt. Da diese Regelung auch für mögliche Mitinsassen gilt, ist es ratsam, ein solches Jackenpaar im Innenraum des Fahrzeugs (und nicht im Kofferraum) aufzubewahren.

Kosten

Das Kleidungsstück kostet zwischen 10 und 15 Euro und ist fast überall in Italien erhältlich, so an den Tankstellen und den Autobahnraststätten sowie in den Supermärkten. Beim Kauf ist darauf zu achten, dass es sich um ein autorisiertes Modell handelt. Erkennbar ist dies an den Farben gelb, orange oder rot und an dem Code CE Uni EN 471. In der Schweiz sind die Jacken im Handel für ca. 20 Franken erhältlich.

Auch zu Hause brauchbar

Eine Signaljacke kann auch in der Schweiz von Nutzen sein. Im Falle einer Panne und bei schlechten Sichtverhältnissen wie Nebel oder Regen kann sich eine gute Sichtbarkeit sogar als lebensrettend erweisen.

Im Allgemeinen gilt, dass bei einer Panne aus Sicherheitsgründen allen Fahrzeuginsassen empfohlen wird, das Fahrzeug zu verlassen und sich ausser Gefahr zu begeben (wenn möglich hinter die Leitplanke).

Kommentar

hv. - Am 19./20. Juni sowie am 25./26./27. Juni 2004 wird in Grabs bekanntlich das Kreisturnfest Rheintal ausgetragen. Am ersten Wochenende finden die Einzelwettkämpfe in und bei der Mehrzweckhalle Unterdorf (Geräte-/Kunstturnen und Leichtathletik) sowie im BZB Buchs (Gymnastik und Rhythmische Gymnastik) statt, zu denen rund 1'000 WettkämpferInnen angemeldet sind. Am zweiten Wochenende werden dann die Gruppenwettkämpfe rund um den Fussballplatz Grabs ausgetragen; hier werden rund 5'000 TeilnehmerInnen erwartet.

Ein solcher Grossanlass erfordert natürlich eine riesige Organisation, zumal die Teilnehmerzahlen doch um einiges höher ausgefallen sind, als ursprünglich angenommen. Es gilt Anlagen aufzubauen, Pflege für die Besucher bereit zu stellen, die Sicherheit für Besucher und Teilnehmer zu gewährleisten, den Abfall zu beseitigen und und und. Ohne die Mithilfe einiger Dorfvereine bzw. deren Mitglieder wäre es dem Turnverein Grabs als verantwortlicher Organisator kaum möglich, den Anlass durchzuführen.

Ganz bestimmt wird in Grabs besonders am zweiten Wochenende „einiges los sein“, dies zur Freude der einen und zum Ärger der andern. Wir hoffen aber, dass das Kreisturnfest trotzdem von der ganzen Grabser Bevölkerung mitgetragen wird; ein solcher Grossanlass findet ja nicht alle Tage statt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Christian Vetsch AG, Werdenstrasse 90, 9472 Grabs, Neubau 3 prov. Parkplätze, Parz. Nr. 2072, Werdenstrasse; David Oswald, Grist 1490, 9472 Grabs, Neueindeckung und Dachaufbauten, Parz. Nr. 3040, Grist 1490; Erbengemeinschaft Mathäus Gantenbein, Laufenbrunnenstrasse 18, 9472 Grabs, Umnutzungsgesuch ohne bauliche Veränderungen, Parz. Nr. 3482, Friggs; Werner & Maria Rohrer, Spitalstrasse 57, 9472 Grabs, Neubau Geräteraum / Sitzplatz, Parz. Nr. 2627, Spitalstrasse 57; Elisabeth & Jürgen Friederici, Bleichestrasse 19, 9470 Werdenberg, Neubau EFH mit Auto-Unterstand und Schopf, Parz. Nr. 2224, Falkenweg; ITW Ingenieurunternehmung AG, Alte Landstrasse 3, FL-9496 Balzers, Neubau Verkaufsraum MIGROS / Abbruch Wohnhaus, Parz. Nr. 2084, Staatsstrasse 89; TDC Switzerland AG-Sunrise, Thurgauerstrasse 60, 8050 Zürich, Neubau Mobilfunkanlage, Parz. Nr. 494, mittlerer Wässertenweg; Heinz Freuler, Kirchgasse 3, 9472 Grabs, Anbau Wintergarten, Parz. Nr. 1527, Kirchgasse 3.

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, 9470 Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2471, Ob. Iverturststrasse 7; Hch. Vetsch AG, Gässli 2, 9472 Grabs, Anbau Lagerhalle, Parz. Nr. 1590, Gässli 2; Fritz Meiser, Crailsheimer Strasse 4, D-74586 Frankenhardt-Gründelhardt, Vergrößerung Öltank und Geräteraum, Parz. Nr. 4822, Schenggenalp; Christian Mathys, Feldblockweg 2, 9472 Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 232, Tschessweg 4; Gregor & Brigitte Rusterholz, Eichenweg 4, 9472 Grabs, Anbau Wintergarten, Parz. Nr. 2154, Eichenweg 4; Paul Schlegel, Fabrikstrasse 19, 9472 Grabs, Neubau Schwimmbad, Parz. Nr. 896, Fabrikstrasse 19; Peter Eggenberger, Schochenberg, 9472 Grabserberg, Anbau Kälberstall und Mistplatte, Parz. Nr. 3821, Schochenberg.

Ablehnung Baubewilligung

Silvia Büchel-Gruber, Unterdorfstrasse 75, FL-9491 Ruggell, Umgebungsgestaltung (Projektänderung), Parz. Nr. 3964, Tischenhuis.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Andreas Feurer, Geisseggstrasse 1, 9472 Grabs, Einbau Wintergarten, Parz. Nr.

1287, Geisseggstrasse 1; Christian Vetsch, Feldhofweg 2, 9472 Grabs, Neubau Schwimmbad, Parz. Nr. 2161, Feldhofweg 2.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Norbert Bawidamann, Werdenstrasse 61, 9472 Grabs, Aufstellen Gartengerätehaus, Parz. Nr. 172, Werdenstrasse 61; Gravag Erdgasversorgung, Industriestrasse 21, 9430 St. Margrethen, Neubau Druckreduzierstation, Parz. Nr. 562, Mädlä; Kanton St. Gallen, Lämmlibrunnenstrasse 62, 9001 St. Gallen, Ersatz der Kälteanlage, Parz. Nr. 2682, Spitalstrasse 44; Dr. Jakob Eggenberger, am Logner 7, 9470 Werdenberg, Neubau Gerätehaus, Parz. Nr. 4722, am Logner 7.

Arbeitsvergabe

Brücke über Grabserbach bei der Mühle

Die Brücke über den Grabserbach bei der Mühle (Objekt Nr. 12 im Brückenkataster) muss saniert werden. Der Gemeinderat hat die G. Düsel AG, Grabs, mit den Bauingenieurarbeiten beauftragt.

Schmutz- und Meteorwasserleitungen

Das Elektrizitätswerk Grabs und die Wasserversorgung Grabs erneuern ihre Werkleitungen in der Vorderdorfstrasse, Sägenstrasse und Büntlistrasse. Gleichzeitig ersetzt oder saniert die Politische Gemeinde Teile der Schmutz- und Meteorwasserleitungen aufgrund der Ergebnisse der Kanalisationsuntersuchungen im Rahmen des GEP. Der Gemeinderat hat die Gesamt-Ingenieurarbeiten der Gruner AG, Grabs, vergeben.

Umbau EW

Im Zusammenhang mit dem Umbau des EW-Gebäudes hat der Gemeinderat folgende Arbeiten vergeben:

Plattenarbeiten

an U. Schlegel, Bodenbeläge, Wiedenstrasse 15a, 9470 Buchs.

Schliessanlage

an Gustav Grob, Eisenwaren, Staatsstrasse 62, 9472 Grabs.

Parkplatzbewirtschaftung Berggebiet

Die Arbeiten rund um das Parkregime Berggebiet sind abgeschlossen. Die Hinweistafeln und Signalisationen sind installiert; die Parkuhren wurden in Betrieb genommen.

Das Parkierungsreglement, erlassen am 27. Oktober 2003, regelt das Abstellen

von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund. Für den Vollzug zeichnet die Politische Gemeinde verantwortlich. Bereits in der Vergangenheit wurde der Parkplatz Höhi durch einen Parkwärter - während der letzten Jahre durch Moritz Hofer - bewirtschaftet. Da dieser im letzten Jahr seine Demission eingereicht hat, wurde diese Aufgabe im Frühjahr öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben.

Auf das Inserat sind zwei Bewerbungen von privaten Sicherheitsorganisationen eingegangen. Nach eingehender Prüfung der Offerten hat der Gemeinderat die Securitas AG, Chur, beauftragt. Der Aufgabenbereich des Parkwärters umfasst die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Berggebiet (in einer ersten Phase) und im Talgebiet (in einer zweiten Phase). Im kommenden Jahr soll auch die Einhaltung von Verkehrsanordnungen kontrolliert werden.

Anggapellsweg

Die Kontrollstelle des Perimeterunternehmens Anggapellsweg hat dem Gemeinderat per 20. April 2004 den Kontrollbericht über das Perimeterunternehmen Anggapellsweg unterbreitet. Dem Gemeinderat obliegt gemäss Art. 11 des Gesetzes über gemeinschaftliche Unternehmen die Aufsicht über das Perimeterunternehmen Anggapellsweg.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2003 samt Vermögensausweis geprüft. Dem Kontrollbericht ist zu entnehmen, dass sämtliche Posten einwandfrei ausgewiesen sind. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2003 genehmigt.

Verkauf von Bauland

Der Gemeinderat hat beschlossen, Markus Looser, Weidenstrasse 5, Grabs, das gemeindeeigene Grundstück Nr. 2220, Gewerbestrasse 4, zu verkaufen. Dieser plant den Neubau eines Betriebsgebäudes für seinen Landmaschinenbetrieb. Gemäss Art. 22 Bst. a der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Grabs vom 08. April 1991 und Ziffer 5.2 zum Anhang I dazu steht dieses Rechtsgeschäft in der alleinigen und abschliessenden Kompetenz des Gemeinderates.

Hydrantennetz-Erweiterung

Die Umsetzung von Schutzzonenplan und Schutzzonenreglement für das Quellgebiet Brand ist äusserst schwierig. Randbedingungen wie Strassen, Landwirtschaftsbetriebe und Topografie erschweren die langfristige Weiternutzung der Quellen ausserordentlich. Der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Grabs hat

deshalb beschlossen, die Nutzung der Quellen Brand aufzugeben.

Für die Versorgung von mehreren Abonnenten am Quellableitungssystem ist eine Alternative zwingend. Es bietet sich an, das Hydrantenetz der Wasserversorgung Grabserberg zu erweitern (Mumpelin bis Brand) und am Ende der Erweiterung eine Einspeisung in den Mess- und Chlorierungsschacht Brand zu erstellen.

Die Weiterleitung der Einspeisemenge erfolgt wie bisher und somit können die Abonnenten weiterhin mit Trink- und Brauchwasser versorgt werden. Mit der Leitung Mumpelin - Brand wird gleichzeitig das Versorgungsgebiet am Grabserberg ausgedehnt und weitere Liegenschaften angeschlossen bzw. dem Feuerschutz unterstellt.



Der Gemeinderat hat an die Hydranten-netzerweiterung den üblichen Subventionsbeitrag von 15 % der beitragsberechtigten Kosten zugesichert.

Gastwirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat Srinuan Fezzi, Dachsweg 11, Werdenberg, das Gastwirtschaftspatent für das Thai-Restaurant Koh Samui im Werdenberg provisorisch erteilt.

Die Gesuchstellerin wird sich im Sommer 2004 die für einen Patentinhaber notwendigen Kenntnisse in Lebensmittelhygiene und Suchtprävention aneignen. Anschliessend wird der Gemeinderat über die definitive Patenterteilung befinden.

Openair-Kino

Der Gemeinderat erteilt dem Kino Center Kiwi Treff Werdenberg die Bewilligung zur Durchführung des 8. Open-Air-Kinos vom 24. Juli bis 14. August 2004 auf dem Areal der Reithalle Werdenberg. Die Vorstellungen beginnen - wie in den vergangenen Jahren - jeweils um ca. 21.30 Uhr (Abenddämmerung) und dauern je nach Filmlänge bis ca. 23.30 Uhr. Während des Kinobetriebes wird eine Festwirtschaft geführt.

Bergseilziehen

Der Schützenverein Grabs organisiert am 14. August 2004 das 12. Bergseilziehen im Gamperfin. Das Kantonsforstamt hat dem Schützenverein Grabs eine „Dauerbewilligung“ für das Bergseilziehen bis und mit 2004 erteilt. Der Durchführung des Anlasses steht demnach nichts entgegen.

Der Gemeinderat bewilligt dem Schützenverein am 14. August 2004 einen Pendelverkehr mit zwei bis drei Bussen von der Leverschwendi bis zum Gamperfin (Helfer- und Teilnehmer- / Zuschauertransport). Die in der Leverschwendi abgestellten Autos sind auf dem offiziellen Parkplatz (Nr. 4, Leverschwendi Süd) abzustellen; die Fahrzeughalter haben für die Benützung des Parkplatzes ein Ticket zu lösen.

Der Parkplatz Nr. 8 beim Gamperfin (Steg 2) bleibt am 14. August 2004 für die Öffentlichkeit geschlossen; er wird dem Schützenverein Grabs für die Durchführung des Bergseilziehens zur Verfügung gestellt. Ebenfalls bewilligt wurden die Festwirtschaft und die Tombola.

Der Parkplatz Nr. 8 beim Gamperfin (Steg 2) bleibt am 14. August 2004 für die Öffentlichkeit geschlossen; er wird dem Schützenverein Grabs für die Durchführung des Bergseilziehens zur Verfügung gestellt. Ebenfalls bewilligt wurden die Festwirtschaft und die Tombola.

Zur Einsprache offen

Simmistudenweg

Der Gemeinderat hat am 26. April 2004 das Strassenbauprojekt „Ersatzbau Abschnitt Simmistudenweg“ genehmigt. Mit diesem Strassenbauprojekt wird der bestehende Simmistudenweg Nr. 3164 im Bereich der Parzellen Nrn. 3310 und 1690 teilweise aufgehoben und teilweise neu gebaut. Die alte Streckenführung wird im Bereich der Parzelle 3310 gänzlich und im Bereich der Parzelle Nr. 1690 teilweise aufgehoben. Als Ersatz wird ab dem Stoggenweg über die Parzelle Nr. 1690 ein Neubau bis zum verbleibenden Teilstück des Simmistudenweges realisiert. Das neue Teilstück erhält Name und Klassierung des verbleibenden Simmistudenweges (Nr. 3164, Gemeindestrasse 3. Klasse). Die Zufahrt zu Hans Gantenbein wird vom öffentlichen Charakter entwidmet; sie erhält weder Name noch Klassierung (Privatzufahrt).

Im Sinne des Kantonalen Strassengesetzes wird das Strassenbauprojekt inkl. Klassierung während 30 Tagen, **d.h. vom 26. Mai bis 24. Juni 2004**, im Baubüro im Mehrzweckgebäude öffentlich aufgelegt. Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

Auf die Durchführung eines Kostenverlegungsverfahrens kann verzichtet werden. Die Kosten im Zusammenhang mit der Teilaufhebung und dem Teilneubau des Simmistudenweges gehen zu Lasten von Hans Gantenbein.

In Rechtskraft erwachsen

Überbauungsplan Steinberg

Die Parzelle Nr. 262 im Steinberg soll überbaut werden. Der Gemeinderat hat deshalb, gestützt auf das Kantonale Baugesetz, am 01. September 2003 den Überbauungsplan Steinberg mit besonderen Vorschriften erlassen. Der Überbauungsplan bezweckt die Verwirklichung einer ortsbaulich und architektonisch guten Überbauung, welche auf die Nachbarliegenschaften abgestimmt ist.

Der Überbauungsplan wurde vom 10. September bis 09. Oktober 2003 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist ist fristgerecht eine Einsprache eingegangen. Die Einsprache wurde mit Entscheid vom 23. Dezember 2003 vom Gemeinderat abgewiesen. Gegen diesen Entscheid hat der Einsprecher Rekurs beim Baudepartement des Kantons St. Gallen erhoben. Nach einem Augenschein und einer minimalen Anpassung des Überbauungsplanes wurde der Rekurs zurück gezogen.

Der Überbauungsplan wurde deshalb zur abschliessenden Genehmigung dem Baudepartement des Kantons St. Gallen eingereicht. Die kantonale Genehmigung ist am 10. Mai 2004 erfolgt. Mit dieser Genehmigung hat der Planerlass Rechtskraft erlangt.

Gamperfinbodenweg

Der Gemeinderat hat gestützt auf das Kantonale Strassengesetz am 01. März 2004 den Teilstrassenplan Gamperfinbodenweg genehmigt. Das Strassenbauprojekt sieht vor, den Gamperfinbodenweg Nr. 3223 zu Lasten des Gamperfinbodenweges Nr. 4046 um 35 Meter zu verlängern. D.h. das bestehende Strassenteilstück wird neu dem Gamperfinbodenweg 3223 zugeschrieben und als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt. Weiters wird der Gamperfinbodenweg Nr. 3223 bis zum oberen Gamperfinboden verlängert. D.h. das neue Strassenteilstück wird ebenfalls dem Gamperfinbodenweg Nr. 3223 zugeschrieben und als Gemeindestrasse 3. Klasse eingeteilt.

Das Strassenbauprojekt ist vom 15. April bis 14. Mai 2004 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Projektunterlagen wurden deshalb zur abschliessenden Genehmigung dem Baudepartement des Kantons St. Gallen eingereicht. Die kantonale Genehmigung ist am 25. Mai 2004 erfolgt, womit der Planerlass Rechtskraft erlangt.

Altpapier

Kaufen laufend Altpapier
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**

Waggon verladen oder abgeholt.

Isa Heiri
Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch

Transport Langäulstrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

BAUEN
Sie auf uns..... 

 **W. KRESSIG AG**

Grabser Schuhverkauf



Schuelädeli

Offen: Montag - Donnerstag
08.00 - 11.00 • 13.30 - 16.30

Fabrikstrasse • 081 771 42 00

Volg *frisch und fründlich*

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filialen: Grabserberg, Stauden

Ganz in Ihrer Nähe

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

 **! Wir brauchen Platz !**

**RT Ausverkauf,
15. Juni bis 05. Juli**

Velos Mustermodele: 10-20% Rabatt
Helme, Schuhe, Bekleidung: 20% Rabatt
RT Fundgrube: 30-60% Rabatt

Albert Böni 
Dipl. Ing. ETH/ISA/ISA Bau-Management GmbH

Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- · Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- · · Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 · www.bmb-online.ch

Reparaturen sämtlicher Haushaltapparate!

Verkauf und Beratung im Laden,
an der Dorfstrasse 8, in Grabs.

 **Feurer Grabs**
Tel. 081/771 31 13

*Umweltfreundlich
Festen! Aber wie??*

*Natürlich mit
«s'Feurers Gschirrmobil».*
*Rufen Sie uns ganz
unverbindlich an.*

Eignet sich für jedes Fest!!!

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

**RADIO TV
LEFÈBVRE**

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

**SENIOREN
HELFEN
SENIOREN
BEZIRK WERDENBERG**

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30 - 10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Zivilstands- nachrichten

Trauerungen

07.05. **Eggenberger Ulrich**, von und in Grabs, Bünt 1488, und **Hofmänner Marianne**, von Buchs und Sevelen, in Grabs, Bünt 1488, getraut in Grabs

19.05. **Koller Werner**, von Appenzell, in Grabs, Iverturststrasse 1, und **Kopp Karin**, von Lütisburg, in Grabs, Iverturststrasse 1, getraut in Grabs

28.05. **Heeb Roland**, von Sennwald-Sax, in Grabs, Hochhausstrasse 1, und **Romer Marlene**, von Amden, in Grabs, Hochhausstrasse 1, getraut in Grabs

28.05. **Vetsch Peter**, von und in Grabs, Stütlistrasse 8, und **Lutz Hermine**, von Medel (Lucmagn), in Grabs, Stütlistrasse 8, getraut in Grabs

Geburten

03.05. **Schlegel Florian Elias**, Sohn des Schlegel Markus, von Grabs und der Längle-Schlegel Tanja Alicia, liechtensteinische Staatsangehörige, in Grabs, Spitalstrasse 28, geboren in Grabs

03.05. **Stricker Seraina**, Tochter des Stricker Werner, von Grabs und der Stricker Myrta von Grabs und Pfäfers-Valens, in Grabs, Grabserberg, Weibelagger 2353 geboren in Grabs

16.05. **Rietschi Marco Andrea**, Sohn des Rietschi Gilbert Joseph, von Zürich

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Lendi Anton, Grabs, an Lendi Daniel, Grabs / Nr. 2348, Staatsstrasse 60a (Whs, 2 Garagen, 498 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 30.11.1977

Erbengemeinschaft Vetsch-Lippuner Barbara (GE) und Erbengemeinschaft Kunz-Lippuner Ursula (GE) (ME zu ½) an Hochuli-Hofer Balz und Gabriela, Werdenberg (ME zu ½) / Nr. 8, Bleichstrasse 4 (Whs, Garage, 1'105 m² Gfl. und Gartenanlagen), EV: 12.02.2002, 27.05.1994, 14.05.2004

Eggenberger Vreni, Grabs, an Zogg-Gantenbein Peter und Monika, Grabserberg (ME zu ½) / Nr. 3471, Forst (MFH, 493 m² Gfl. und Gartenanlagen), EV: 13.01.1943, 26.01.1976

Pfister-Vetsch Elsa, Uetikon am See ZH, an Vetsch Hans, Grabs / ¼ ME-Anteil an

und Gipf-Oberfrick und der Rietschi Bernadette Luzia, von Zürich, Gipf-Oberfrick und Flums-Grossberg, in Grabs, Ulmenweg 8, geboren in Grabs

16.05. **Rietschi Madlaina Antonia**, Tochter des Rietschi Gilbert Joseph, von Zürich und Gipf-Oberfrick und der Rietschi Bernadette Luzia, von Zürich, Gipf-Oberfrick und Flums-Grossberg, in Grabs, Ulmenweg 8, geboren in Grabs

18.05. **Vincetic Davor**, Sohn des Vincetic Joso, kroatischer Staatsangehöriger und der Vincetic Kata, kroatische Staatsangehörige, in Grabs, Werdenstrasse 75, geboren in Grabs

21.05. **Sciatore Monia Antonia**, Tochter des Fischer Stefan, von Romanshorn und der Sciatore Margherita Anna, von Buchs, in Grabs, Hochhausstrasse 1a, geboren in Grabs

24.05. **Vetsch Claudia**, Tochter des Vetsch Armin, von Grabs und der Vetsch Monika, von Grabs und Speicher, in Grabs, Werdenberg, Starenweg 6, geboren in Grabs

28.05. **Cerny Martina Theresia**, Tochter des Cerny Beat, von Appenzell und der Cerny Doris, von Appenzell und Quartemurg, in Grabs, Storchenbadstrasse 5, geboren in Grabs

Todesfälle

19.05. **Lippuner geb. Thomann Maria**, geb. 22.02.1928, von und in Grabs, Forst 2511, verheiratet mit Lippuner Niklaus, gestorben in Grabs

Nr. 2329, Dorfengrabenstrasse 1a (688 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 10.10.1980, 07.04.1994, 21.06.1995

Ensinger Matthias, Grabs, an Müller Markus und Park Müller Mun Kyung, Buchs (ME zu ½) / Nr. 20'257, Ulmenweg 12 (StWE-WQ 106/1000, 4.5 Zi-Whg), Nr. 15'047, Ulmenweg 12 (1/7 ME an Nr. 20'263, Tiefgarage), EV: 15.05.1995

Dornauer-Weisel Ingrid, D-Uttenreuth, an Lippuner Immobilien AG, in Grabs / Nr. 20'098, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 130/1000, 4.5 Zi-Whg), EV: 22.06.1987, 10.12.1990

Gossweiler-Beusch Ursula, Zürich, an Beusch Christian, Rätterschen; Beusch Johannes, Kloten; Weber-Beusch Rosmarie, Winterthur (GE; einf. Gesellschaft) / Gesamthandanteil an Nr. 2133, Stütlistrasse 13 (Whs, 683 m² Gfl., Gartenanlagen) sowie Gesamthandanteil an Nr. 334, Rietzaun (1'299 m² Wiese), EV: 27.03.1984

Räumung von Gräbern

Gemäss Art. 25 und 37 unseres Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Grabesruhe für Erdbestattungs- und Urnengräber mindestens 20 Jahre. Aufgrund von Art. 31 des Friedhof- und Bestattungsreglementes verfügt der Gemeinderat die Aufhebung bzw. Räumung folgender Gräber per 31. Oktober 2004:

Erwachsenen- Erdbestattungsgräber

Nr. 197 bis 271
(beerdigt 1982 und 1983)

Kindergrab Nr. 22

(beerdigt 1988)

Urnengräber

Nr. 23 bis 29
(beigesetzt 1982 und 1983)

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden ersucht, die Grabsteine, Einfassungen und Pflanzen bis spätestens 31. Oktober 2004 zu räumen. Grabmäler, Einfassungen und Pflanzen, die bis zu diesem Datum nicht entfernt sind, verfallen an die Politische Gemeinde.

Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Politischen Gemeinde wird ausgeschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich während der Bürozeiten an das Gemeindebauamt Grabs; Natel Nr. 079 460 81 26.

Der Gemeinderat



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



9472 GRABS

Im Stüttli

Telefon 081 • 771 44 79

IHRE AGENTUR FÜR ALLE VERSICHERUNGEN

Wir finden für Sie die besten Leistungen zum günstigsten Preis.



SCHLEGEL & PARTNER AG

NEUTRALE VERSICHERUNGS- UND VERMÖGENSBERATUNG

FABRIKSTRASSE 1 9472 GRABS
TELEFON 081-750 38 00



Prompt • Schnell
• Zuverlässig

LANDI'S
Getränke- und Wein-
Lieferservice

PARTY-ZELT

LANDI GRABS
Telefon 771 26 64



VETSCH
Bedachungen AG

Vetsch steht für:

Kompetenz und Erfahrung für Gebäudehüllen in unserer Region

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krups Nespresso
Ferrari Amici

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



Wir sind in unseren Neubau umgezogen



■ Optimal AG
■ eidg. dipl. Malermeister
■ Ochsenandstr. 4
■ 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15 ■
Fax 081 740 65 16 ■
E-Mail optimalag@optimalag.ch
www.optimalag.ch

Sauna
Solarium
Sportservice
Sport- und
Gesundheitsmassagen

top-fit

Kirchgasse 1 · 9472 Grabs
Tel. 081 771 32 30 Fax 081 740 34 40
Natel 079 629 88 94

Der Zügeltermin steht vor der Tür

Die Abteilung Bau / Infrastruktur zügelt vom Werkhof ins EW-Gebäude

Ende Juni / Anfang Juli 2004 ist es soweit: die Mitarbeiter der beiden Abteilungen Hochbau / Bauverwaltung und Tiefbau / Infrastruktur werden ins EW-Gebäude am Lindenweg 4 umziehen.

h.v. - Im EW-Gebäude am Lindenweg 4 sollen bekanntlich die beiden Kompetenzzentren Bau und Finanzen entstehen. Die Grabser Bürgerschaft hat am 05. November 2003 einen entsprechenden Umbau-Kredit gutgeheissen.

In den letzten Monaten ist der erste Teil der Umbauarbeiten ausgeführt worden. Die Büros für das Kompetenzzentrum Bau sind nun bezugsbereit. Samuel Hess, Leiter Tiefbau / Infrastruktur, Peter Baumgartner, Leiter Hochbau / Bauverwaltung, und Mitarbeiter Niklaus Eggenberger werden Ende Juni / anfangs Juli 2004 die neuen Büros beziehen.

Für Sie als Bürger ändert sich grundsätzlich nichts, ausser, dass Sie von den Mitarbeitern neu am Lindenweg 4 anstatt im

Werkhof bedient werden. Alle Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Bau behalten ihre Direktwahl-Telefonnummern. Falls Sie diese Nummer nicht kennen, können Sie alle Mitarbeiter neu auch über die Rathaus-Telefonzentrale erreichen.

Das Kompetenzzentrum Bau

Samuel Hess
Leiter Tiefbau / Infrastruktur
081 750 35 07

Peter Baumgartner
Leiter Hochbau / Bauverwaltung
081 750 35 03

Niklaus Eggenberger
Sachbearbeiter Bau
081 750 35 05

Georg Tanno
Leiter Netzabteilung
081 750 30 35

Kurt Stumpf
Sachbearbeiter Bau / Infrastruktur
081 750 30 36

Kompetenzzentrum Finanzen

Die Umbauarbeiten im EW-Gebäude gehen in den nächsten Wochen weiter. In dieser Zeit werden die Räumlichkeiten für die Mitarbeiter des Kompetenzzentrums Finanzen bereit gestellt. Im September sollten dann auch diese Büros bezugsbereit sein.

Zum Kompetenzzentrum Finanzen gehören folgende Mitarbeiter:

Paul Sturzenegger
Leiter Finanzverwaltung
081 750 35 18

Sandra Zogg
Sachbearbeiterin
081 750 35 15

Patrick Schmid
Leiter-Stv. Finanzverwaltung
081 750 30 33

Niklaus Lippuner
Sachbearbeiter
081 750 30 32

Schulrats- verhandlungen

IMTA Liechtenstein

Am 12. Mai 2004 fand in Liechtenstein die IMTA (Internationale Musikische Tagung) statt. Der Schulrat bewilligte allen Lehrkräften, welche diese Ausstellung besuchen wollten, Urlaub. Die Eltern wurden entsprechend vorgängig orientiert.

Wahl Sekundarlehrer

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2004/2005 hat der Schulrat Christian Michel, Sennwald, als neuen Sekundarlehrer sprachlicher Richtung (phil I) gewählt. Christian Michel tritt eine auf ein Jahr befristete Teilzeitstelle an.

Stellvertretung Oberstufe

Eine krankheitsbedingte Stellvertretung auf der Oberstufe konnte mit Roman Roos, Benken, geregelt werden. Herr Roos ist ausgebildeter Sekundarlehrer phil II (mathematischer Richtung) und übernimmt die Stellvertretung vom 24. Mai bis voraussichtlich zu den Sommerferien.

Fördermassnahmen

Der Schulrat bewilligte für drei Kinder eine Logopädietherapie und für ein Kind eine

Psychomotoriktherapie. Eine Logopädie- und zwei Legasthenietherapien konnten abgeschlossen werden. Für ein Kind wurde eine Sonderschulung beschlossen.

Integrationsklasse für Fremdsprachige

Der Schulrat beschloss, auf das Ende des laufenden Schuljahres die Integrationsklasse für Fremdsprachige vorläufig „einzufrieren“, da keine entsprechenden Zuzüge zu verzeichnen sind. Die Integrationsklasse kann den Schulbetrieb jedoch sofort wieder aufnehmen, sobald ein neuerlicher Bedarf entsteht.

Klasseneinteilungen

Der Schulrat hat die Einteilungen für die Kindergärten, für das Einschulungsjahr sowie für die 1. Klasse für das Schuljahr 2004/2005 vorgenommen. Grundsätzlich können die neuen Kindergartenkinder sowie die Schüler und Schülerinnen den nächstgelegenen Kindergarten bzw. das nächstgelegene Schulhaus besuchen. Allerdings musste der Schulrat auch dieses Jahr aufgrund von unterschiedlichen Schülerzahlen einige Umteilungen vornehmen.

Bei der 3. Klasse müssen für den Übertritt in die Mittelstufe keine Änderungen vorgenommen werden, so dass die gesamte Klasse von der 4. Klass-Lehrkraft übernommen werden kann.

Übertritt Oberstufe

Aus der 6. Klasse / 1. Realklasse treten total 59 Schülerinnen und Schüler auf Beginn des neuen Schuljahres in die 1. Sekundarklasse ein. 33 Schülerinnen und Schüler werden die 1. Realklasse besuchen.

Veranstaltungen

Im Schulhaus Feld fand eine Handarbeits- und Werkenausstellung statt, welche bei allen Beteiligten und Besuchern auf grosses Interesse gestossen ist. Weiter fanden in verschiedenen andern Schulhäusern in der Auffahrtswoche Projektstage statt. Auch diese sind bei Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern sehr beliebt.

Rücktritt aus dem Schulrat

Der Schulrat nahm mit grossem Bedauern zur Kenntnis, dass Daniela Dennler per Ende Jahr aus dem Schulrat zurücktritt. Sie betreut das Ressort Finanzen und ist Vizepräsidentin der Schulgemeinde Grabs.

Baukommission Schulhaus Berg

Für die geplante Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Berg hat der Schulrat eine Baukommission ernannt, welche sich aus Mitgliedern des Schulrates, einer Vertretung des Schulhausteams Berg sowie einer Gemeinderatsvertretung zusammensetzt.



**KREISTURNFEST
RHEINTAL
GRABS**
19./20. JUNI + 25./26./27. JUNI 2004

www.kreisturnfest-grabs.ch



PILZSCHUTZ

Verboten ist:

- das Pflücken von Pilzen zwischen 20.00 und 08.00 Uhr
- das Sammeln in Gruppen mit mehr als drei Personen, ausgenommen Familien
- das mutwillige Zerstören von Pilzen
- das Verwenden von Geräten jeglicher Art

Schonzeit:
1. - 10. jeden Monats
in der Schonzeit ist jegliches Sammeln von Pilzen verboten!

Die erlaubte Menge beträgt 2 kg Pilze pro Person und Tag.
Der Gemeinderat

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 13. Juli 2004

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 01. Juli 2004, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei**



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
09.00 – 11.00 Uhr

Sprechstunde
nach Vereinbarung in den Stützpunkten
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION!**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Konto Raiffeisen 14108.26
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Uhr
Natel
Schlüssel
Mofa-Helm
Feldstecher
Brille

**Vermissen Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.**

Einwohnerstand

am 31. Mai 2004

Einwohnerstand Total	6'484 *
davon Grabser Bürger	2'442
Niedergelassene	3'005
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	75
Ausländer	962 *

* inkl. 46 Saisoniers, Kurz-, Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.

Veranstaltungen Juni

18. Tennisclub
18.00 Uhr: Sommernachtshock

18. IG Grabs
Tour de Suisse mit Anlass der IG im Dorf

18. / 19. / 20. Tennisclub
Clubmeisterschaft Mixed inkl. Finale

18. / 19. / 20. FC Grabs
Dorfturnier

19. / 20. Turnverein
Kreisturnfest Rheintal in Grabs (Einzelwettkämpfe)

19. / 20. IG Grabs
Kreisturnfest mit IG Aktion

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst

25. Konzert
20.00 Uhr, Schloss Werdenberg: Musik und Poesie mit Mechthild Neufeld von Einsiedel und Annette Schöpe

25. Soziale Dienste Werdenberg, Tages-Familien-Verein Werdenberg, Elternbildung Werdenberg, Evang. Kirchgemeinde Buchs und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
20.00 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Vortrag „Wie Partnerschaft gelingt - Spielregeln der Liebe“ von Dr. theol. lic. phil. Hans Jellouschek
Infos: Soziale Dienste Werdenberg (081 750 08 40)

25. Rotes Kreuz
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus: Altersnachmittag
Abholdienst: 081 771 39 65

25. / 26. / 27. Turnverein
Kreisturnfest Rheintal in Grabs (Sektionswettkämpfe)

25. / 26. IG Grabs
Kreisturnfest mit IG Aktion

27. Landfrauen
Brunch am Kreisturnfest

27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Lukashaus-Bewohnern (Taufsonntag)
19.00 Uhr: Abendgottesdienst

Veranstaltungen Juli

02. / 03. / 04. Skiclub Grabs
SSV-Delegiertenversammlung
in Basel

03. Werdenberger Buuramart

03. Skiclub Margelkopf
Hauptversammlung im Hörnlbi

04. evtl. 11. Jodelclub Bergfinkli
Älplerchilbi im Gamperfin

04. evtl. 11. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10.30 Uhr: Alpgottesdienst (Älplerchilbi)
mit Pfrn. D. Hess; bei ungünstiger
Witterung um 09.30 Uhr in der Kirche

Postauto fährt um 10.00 Uhr ab
Kirchplatz bis ins Gamperfin und
nach dem Gottesdienst retour ins Dorf

07. Samariterverein
Vereinstübung

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst

24. Landfrauen
Grillabend

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst

	<p>Aktivitäten Skiclub Grabs</p> <p>02. / 03. / 04. Juli SSV-Delegierten- versammlung in Basel</p>
--	--

lukashaus

Hallenbad

öffentliche Badezeiten 2004:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in
Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
am 18. Mai 2004, den
Schulsommerferien und
den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

eltern-notruf ostschweiz

071 - 244 20 20

**Montag / Dienstag /
Donnerstag / Freitag**
14:00 bis 17:00 Uhr

**Telefonische und ambulante
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren
Kindern nicht mehr
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die
über die Situation eines
Kindes beunruhigt sind.**

Chinderhuus Tubechnopf
Stefansbongertweg 2 • 9472 Grabs
Telefon 081 740 63 73



Das Chinderhuus Tubechnopf ist eine
Kindertagesstätte und bietet qualifizierte,
familienergänzende Betreuung
für Kinder bis zwölf Jahre an.

Ein Betreuungsplatz für Ihr Kind?
Unsere Krippenleiterin Vreni Eggenberger
ist gerne bereit Ihre Fragen zu beantworten
und Ihnen einen Einblick in den
"Tubechnopf" zu ermöglichen.

Das Chinderhuus Tubechnopf ist von
Montag bis Freitag, jeweils ab
06.45 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Grabs, 2540312

Alkoholprobleme ?

Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag
um 20.00 Uhr in Sargans, Bahnhofstr. 9
079/485 37 48 Jakob
081/723 87 16 Therese
oder

0848 848 846

www.anonyme-alkoholiker.ch

Angehörige von Alkoholkranken
treffen sich in den

Al-Anon Familiengruppen

jeweils um 20.00 Uhr, am Mittwoch im
Altersheim in Sargans und am Montag
in Schaan im neuen Postgebäude

081/740 13 24

www.al-anon.ch

Öffnungszeiten Rathaus und Bauamt

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr

Vorbehalten bleiben selbstver-
ständlich Besprechungen aus-
serhalb dieser Zeiten nach Ver-
einbarung.

Rii-Seez-Net



Das regional-globale Kommunikationsnetz für Radio-, Fernseh- und Internetdienste.
Tel. 081 750 35 00 • Fax. 081 750 35 01 • gemeinde.grabs@grabs.ch • www.grabs.ch



Das nächste Gewitter
kommt bestimmt!

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Fühlen Sie sich bei Blitz und Donner sicher?

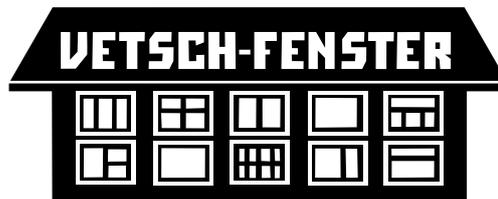
Ob allgemeine Spenglerei- oder Blitzschutzarbeiten
– wir sind ihr kompetenter Partner vor der Haustür.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Scmitär AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

Gantenbein

e
t
r
ä
n
k
e



Party Service

Braukunst auf höchster Stufe

Stiegl Bier
Puntigamer Bier
Gösser
Maisel's Weisse
Krombacher
Sonnenbräu
Kritzenthaler (alkoholfrei)

Qualitätsweine aus:
Schweiz / Liechtenstein
Österreich / Italien
Frankreich / Spanien
div. Mineral- und
Süsswasser

Ihre Spezialisten für:

**Partyservice
Getränke
und
Feuerwerke**

Hauslieferdienst:

Hans Gantenbein
Holandweg 3
CH-9472 Grabs
Tel. 081 771 35 75
Mobil: 079 328 52 58

Lagerverkauf:
Mi-Fr ab 17.00 Uhr
Samstagsvormittag

Trinken Sie Hahnenburger?

Gute Qualität ist oberstes Gebot

Die Lebensmittelverordnung schreibt den Wasserversorgungen seit 2004 vor, mindestens einmal jährlich die Konsumenten über die Trinkwasserqualität zu informieren. Der Wasserversorgung Grabs ist es ein grosses Anliegen, die Wasserbezüger jederzeit mit genügend und einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen.

GH. - Eine Umfrage des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches hat ergeben, dass der Genuss von Hahnenwasser weit verbreitet ist. Knapp zwei Drittel der Bevölkerung trinken regelmässig Hahnenwasser, fast jeder Zweite sogar mehrmals täglich. Die breite Öffentlichkeit beurteilt die Qualität des Hahnenwassers insgesamt als gut. Sechs von sieben Personen sind mit der Trinkwasserqualität zufrieden oder sehr zufrieden.

Wasser als Lebensmittel

Trinkwasser ist das unersetzliche Lebensmittel, welches wir täglich in genügender Menge und guter Qualität brauchen. Immerhin besteht der menschliche Körper zu 60 Prozent aus Wasser. Zur Not kann der Mensch einige Wochen ohne Nahrung auskommen, aber ohne Wasser übersteht er kaum drei Tage. Ein ausreichender Wasserkonsum ist gesund und hält vital. Zwei bis drei Liter Wasser pro Tag sollte der Mensch in etwa zu sich nehmen. Die Trinkwasserqualität wird durch die eidgenössische Gesetzgebung exakt beschrieben und genügt höchsten Ansprüchen. Damit die Wasserversorgung das gewonnene Wasser als Trinkwasser verteilen darf, muss es nachweislich frei sein von jeglichen Krankheitserregern und darf nur unbedenkliche Werte von bestimmten chemischen Substanzen enthalten. Gutes Wasser ist farb- und geruchlos und weist einen guten Geschmack auf.

Qualitätssicherung

Die Wasserversorgung Grabs ist in der glücklichen Lage und kann den Wasserverbrauch selber decken, überschüssiges Wasser wird an den regionalen Verbund abgegeben. Das Grabser Trinkwasser besteht durchschnittlich zu 91 % aus Quellwasser, die restlichen 9 % werden vom Grundwasserpumpwerk Studnerbach gefördert. Die Wasserversorgung Grabs arbeitet nach einem Qualitätssicherungssystem und überwacht das Wasser laufend durch Wasserproben am Netz. Inspektionen und Wasserentnahmen des Kantonslabors sorgen für zusätzliche Sicherheit. Sämtliche Wasserproben im Jahre 2003 ent-

sprachen nach der Aufbereitung den untersuchten chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Rohwasser, das heisst das Wasser direkt ab Quelle, wird zur Sicherheit schonend entkeimt durch UV-Anlagen oder Chlor. Das Grundwasser bedarf keiner Aufbereitung. Die Quellen Albrechtsbrunnen haben ihren Standort in einem heiklen Terrain im Wald. Sie schütten bei starken Niederschlägen sehr schnell trübes Wasser, das dann nicht ins Netz eingespiesen werden kann. Um die ergiebigen Quellen nachhaltig bewirtschaften zu können, müssen die Schutzzonenmassnahmen durchgesetzt und die Aufbereitungsmethode überprüft werden.



Unsere Wasserversorgung ist dafür Verantwortlich, dass wir in Grabs einwandfreies Trinkwasser geniessen können.

Problematische Stoffe

In gewissen Gebieten der Schweiz, vor allem in landwirtschaftlich intensiv genutzten, ist Nitrat im Trinkwasser ein Problem. Nitrat ist ein Salz der Salpetersäure und kommt in Handelsdünger oder Gülle vor. Nitrat kann ins Grundwasser sickern und so ins Trinkwasser gelangen. Hoher Nitratgehalt ist ungesund. In der Schweiz gilt ein Toleranzwert von 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Im Grabser Trinkwasser beträgt der durchschnittliche Nitratgehalt erfreulicherweise nur 3.1 mg pro Liter.

Weitere Indikatoren für Verunreinigungen sind aerobe mesophile Keime. Das sind Bakterien aus der Umwelt, welche unter Sauerstoff und bei mittleren Temperaturen am Besten wachsen. Sie vermitteln ganz allgemeine Aussagen zum hygienisch-mikrobiologischen Zustand eines Lebensmittels. Der Toleranzwert liegt bei 300 KBE/ml (Kolonie bildende Einheit).

Escherichia Coli und Enterokokken sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verunreinigungen (Gülle, Abwasser etc.). Trinkwasser muss von diesen Bakterien frei sein. Der Toleranzwert liegt bei 0 KBE/100ml.

Wasserhärte

In der Natur fliesst Wasser über Steine, Schotter und durch den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf. Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt die Qualität des Wassers nicht, sondern verhilft dem Wasser sogar zu einem besseren Geschmack. Probleme

können mit kalkhaltigem Wasser aber in den Hausinstallationen auftreten. Zuviel Kalk im Wasser stört dort, wo es mit alkalischen Stoffen wie Seifen in Kontakt kommt oder wenn es erhitzt, verdampft oder verdunstet wird. Dann bildet sich Kalkstein. Oft betrifft es Wassererwärmer, Waschmaschinen, Brauseköpfe und Warmwasser führende Leitungen. Diese Haushaltgeräte müssen entsprechend gewartet und die Waschmitteldosierung der Wasserhärte angepasst werden. Die Wasserhärte wird in französischen Härtegraden (°fH) angegeben.

Die Wasserhärte in Grabs beträgt in der Bergzone 12 bis 15 °fH, in der Mittel- und Talzone 15 bis 20°fH, was als mittelhart bezeichnet werden kann. Wird Wasser aus dem Grundwasserpumpwerk Studnerbach ins Netz eingespiesen, kann der Härtegrad in der Talzone bis 28 °fH betragen, das Wasser ist also ziemlich hart. Für genauere Informationen steht der Brunnenmeister gerne zur Verfügung.

Die Besichtigung einer Quelle, bei der einfach so mehr als 2000 Liter Wasser pro Minute aus dem Fels herausprudeln, ist ein besonderes Erlebnis. Es zeigt, dass die Wasservorräte in unseren Breitengraden, im Gegensatz zu anderen Gebieten der Erde, schier unerschöpflich sind und das auch in sehr trockenen Sommern. Der Respekt vor dem kühlen Nass und die Dankbarkeit für die Natur soll uns alle zum sorgsamem Umgang mit dem kostbaren Gut anspornen.



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen zufrieden?

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser- und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik



HARU GmbH
Hans Rupf
Immobilien & Treuhand
Postgebäude, 9472 Grabs
Tel.: 081 771 18 04
E-Mail: treuhand@haru.ch
www.haru.ch

Ihr Ansprechpartner bei:

- Verkauf von Liegenschaften
- Beratung bei Liegenschaftsübertragungen
- Erbangelegenheiten
- Steuern

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

RVT

**Schwierig, ohne die RVT
optimale Versicherungs-
lösungen zu realisieren.**

Peter Lippuner
eidg. dipl. Versicherungsfachmann

RVT Versicherungs-Treuhand AG

9472 Grabs
Tel. 071 763 73 72, Fax 071 763 73 74
www.rvt.ch, p.lippuner@rvt.ch



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

**Schlegel + Hofer
Architekten**

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stütlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

Neu in Grabs

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natele 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

VETSCH
bauunternehmung

Christian Vetsch AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch

**Vertrauens-
sache**

Basler
Versicherungen

Jonas Pfiffner, Sägenstrasse 4
081 755 61 11 oder 081 771 60 80
E-Mail: jonas.pfiffner@basler.ch

Leonhard Eggenberger,
Laufenbrunnenstrasse, 081 771 34 19



Herzliche Gratulation



08. Juli 1914
Dal Ponte Katharina,
Stütlihus, 9472 Grabs

24. Juli 1915
Meier-Kellenberger Rosa,
Jägerweg 7, 9472 Grabs

27. Juli 1915
Gantenbein-Vetsch Anna,
Averschnära 2445, 9472 Grabserberg

04. Juli 1916
Gantenbein-Fuhrer Otto,
Staatsstrasse 10, 9470 Werdenberg

07. Juli 1916
Bicker-Sturzenegger Johannes,
Ampadell 3201, 9472 Grabs

04. Juli 1919
Bärfuss-Steiner Margaretha,
Stütlihus, 9472 Grabs

06. Juli 1919
Vetsch-Lutziger Anna,
Kirchgasse 13, 9472 Grabs

18. Juli 1919
Eggenberger Vreneli,
Forst 2511, 9472 Grabs

29. Juli 1919
Vetsch-Ponsold Johann Jakob,
Dorfstrasse 18, 9472 Grabs

05. Juli 1920
Nef-Vetsch Anna,
Lindenweg 2, 9472 Grabs

15. Juli 1920
Gantenbein-Zogg Ursula,
Forst 2510, 9472 Grabs

27. Juli 1920
Rutz-Schlegel Katharina,
Schwalbenweg 4, 9470 Werdenberg

14. Juli 1921
Bühler-Grob Arnold,
Rietstrasse 16, 9472 Grabs

11. Juli 1922
Fuchs-Lippuner Josef,
Bülsweg 6, 9472 Grabs

12. Juli 1923
Schlegel-Vetsch Hedwig,
Stockengasse 4, 9472 Grabs

14. Juli 1923
Nef-Meier Olga,
Hirschweg 15, 9472 Grabs

24. Juli 1924
Hardegger-Schöb Xaver,
Staatsstrasse 106, 9472 Grabs

30. Juli 1924
Zweifel-Vetsch Andreas,
Schluss 2369, 9472 Grabserberg



Wir gratulieren allen im Juli geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Einleuchtend. www.erdgas.ch



Warum Erdgas von GRAVAG immer mehr zum leuchtenden Vorbild wird:

Weil die Vorteile von Erdgas einleuchtend sind:

Erdgas ist faszinierend einfach, sauber und leise. Erdgas ist mit anderen Energieträgern (Solar, Holz) kombinierbar. Erdgas schont die Umwelt durch Sparsamkeit im Verbrauch und geringe Umweltbelastung. Sparsamkeit ist eine besondere Stärke von Erdgas: sparsam durch niedrige Investitionskosten, minimalen Platzbedarf und hohe Energienutzung.

Weil GRAVAG-Kunden schon lange ein Licht aufgegangen ist:

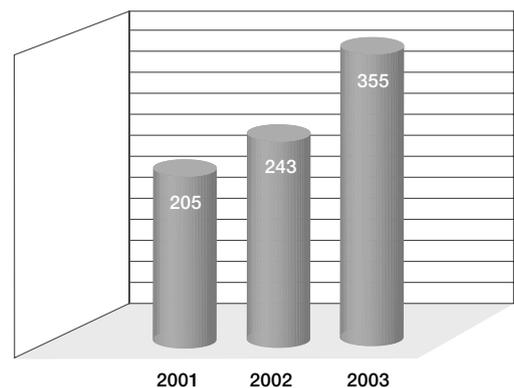
GRAVAG versorgt heute in 28 Gemeinden des Rheintals und Appenzeller Vorderlandes rund 6700 Kunden, davon 250 Gewerbe- und Industriebetriebe, mit Erdgas.

Weil Ihnen GRAVAG die Zukunft hell ausleuchtet:

Die GRAVAG bietet Ihnen hohe Sicherheit durch ihr modernes Leitungsnetz, periodische Leitungs- und Installationskontrollen und der ISO-Zertifizierung 9001:2000. Mit stabilen, wettbewerbsfähigen Preisen, tiefen Anschlusskosten garantiert die GRAVAG ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis.

Lassen Sie sich im Vorfeld Ihrer Überlegungen nach der richtigen Energie kompetent und unverbindlich beraten. Wenden Sie sich an die GRAVAG-Spezialisten in St. Margrethen.

GRAVAG Gasversorgung Rheintal-Appenzeller Vorderland AG
9430 St. Margrethen, Industriestrasse 21, Tel. 071 747 54 54
Fax 071 747 54 55, info@gravag.ch



Entwicklung der Neuanschlüsse durch GRAVAG. Immer mehr Kunden entscheiden sich für die moderne Energie.



natürlich einheimisch **Molkerei Grabs**

Molkerei Grabs Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28

DO 24. – SA 26. JUNI

AKTION GRABSER RAHM

1/4l CHF 2.50 statt CHF 3.30

1/2l CHF 4.50 statt CHF 5.90

1l CHF 6.00 statt CHF 9.10

KÄSE DES MONATS:

Werdenberger Rahmkäse

St. Paulin

1kg CHF 13.00
statt CHF 16.00

1kg CHF 13.00
statt CHF 17.00

Inline-Skates, Kickboards, Rollbretter und Co.

Richtiges Verhalten mit fahrzeugähnlichen Geräten

In den vergangenen Jahren sind neue Mobilitätsformen mit Geräten wie z.B. Inline-Skates, Kickboards, Mini-Trottinette und Rollbretter immer beliebter geworden. Wie verhält man sich mit diesen fahrzeugähnlichen Geräten - so der Fachausdruck - korrekt?

ks. - Bereits seit 2002 ist gesetzlich klar geregelt, wie fahrzeugähnliche Geräte kurz fäG eingesetzt werden dürfen. Nicht zu den fäG zählen Fahrräder und Invalidenfahrräder.

Wer darf wo fahren?

Kinder im vorschulpflichtigen Alter **ohne Begleitung** einer erwachsenen Person dürfen fäG als Verkehrsmittel nur auf Trottoirs, Fusswegen, Längsstreifen für Fussgänger und Fussgängerzonen benutzen. Kinder in vorschulpflichtigem Alter **in Begleitung** einer erwachsenen Person, schulpflichtige

Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene dürfen fäG in Begegnungszonen, auf Trottoirs, auf Radwegen, auf Fusswegen, in Tempo-30-Zonen, in Fussgängerzonen und auf verkehrarmen Nebenstrassen ohne Trottoir / Fuss- und Radweg einsetzen. Nicht verwendet werden dürfen fäG auf Hauptstrassen, im Verbot für Fussgänger und im Verbot für fäG.

Überqueren von Strassen

Auf Fussgängerstreifen haben fäG ebenso Vortritt vor den Fahrzeugen wie Fussgänger; sie müssen auch dieselben Vorschriften beachten, so z.B., dass vom Vortrittsrecht nicht Gebrauch gemacht werden darf, wenn das Fahrzeug bereits so nah ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten kann.

Beim Überqueren der Fahrbahn - auch auf dem Fussgängerstreifen - darf mit fäG nur im Schritttempo gefahren werden.

Korrektes Verhalten

Grundsätzlich gelten die für Fussgänger anwendbaren Verkehrsregeln. Auf die Fussgänger ist Rücksicht zu nehmen und es ist ihnen der Vortritt zu gewähren. Auf Fahrbahnen ist rechts zu fahren und auf Radwegen muss die für die Radfahrenden vorgeschriebene Fahrtrichtung eingehalten werden.

Geschwindigkeit und Fahrweise müssen immer den Umständen und den Besonderheiten der jeweiligen Geräte angepasst werden. Da diese oft nicht leicht lenkbar sind und einen längeren Bremsweg brauchen als beispielsweise Fahrräder, sollte stets vorausschauend, bremsbereit und in kontrolliertem Tempo gefahren werden. Wer nachts oder bei schlechter Sicht mit einem fäG unterwegs ist, muss sich oder sein Gerät mit einem nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden gut erkennbaren Licht ausrüsten.

Wie wird am Kreisturnfest bewertet?

Geräteturnen, Gymnastik und Leichtathletik werden vergleichbar

Am Kreisturnfest in Grabs messen sich Turnvereine in Disziplinen verschiedenster Art. Dabei soll beispielsweise eine Leistung im Barrenprogramm mit dem Hochsprungresultat verglichen werden können. Ebenfalls sollen Kleinvereine gegenüber Vereinen mit vielen Mitgliedern unterschiedlich rangiert werden. Die 10er Wertung sowie die Stärkeklasseneinteilung garantieren dies.

CT. - Die Königsdisziplin am Turnfest ist der 3-teilige Vereinswettkampf. Die Vereine wählen ihre Wettkämpfe aus einer grossen Anzahl Disziplinen aus. Sie können mit Turnerinnen, Turnern oder gemischt antreten. Die durchschnittlich eingesetzten Turnerinnen und Turner pro Wettkampfteil ergeben die Einteilung in die Stärkeklasse (Kategorie). Beim Kreisturnfest Grabs gibt es 6 Stärkeklassen. So hat auch ein kleiner Dorfverein eine Chance.

1. Stärkeklasse

32 und mehr Turnende

2. Stärkeklasse

26 bis 31 Turnende

3. Stärkeklasse

20 bis 25 Turnende

4. Stärkeklasse

16 bis 19 Turnende

5. Stärkeklasse

12 bis 15 Turnende

6. Stärkeklasse

8 bis 11 Turnende

Pro Wettkampfteil können auch mehrere Gruppen im Einsatz sein. Damit die Leistungen in den vielfältigen Disziplinen miteinander verglichen werden können, kommt ein einheitliches, auf maximal 10 Punkte pro Wettkampfteil ausgerichtetes Punktesystem zur Anwendung. Für die messbaren Disziplinen (Leichtathletik, Fachtests, ...) kommt die Wertungstabelle des STV zur Anwendung. Schätzbare Disziplinen werden von einem Kampfrichterenteam beurteilt. Mit aufwändigen Computerprogrammen werden die erzielten Resultate im Rechnungsbüro ausgewertet. Im Idealfall können also 30 Punkte erzielt werden. Der Verein mit der höchsten Punktzahl in der 1. Stärkeklasse wird Turnfestsieger.

Im Wettkampfangebot steht auch ein 1-teiliger Vereinswettkampf mit einer 10 für Spitzenleistungen.

Mit Zuschauerunterstützung zum Topresultat

Auch der Turnverein Grabs nimmt am Wettkampf des Kreisturnfestes teil. Das eigene

Kreisturnfest ist klar das Saisonhighlight. Der Turnverein Grabs freut sich auf eine grosse Anzahl von Zuschauern bei seinem Wettkampf. Unterstützen Sie die einheimischen Wettkämpfer mit Ihrem Erscheinen. Besten Dank.

Startzeiten STV Grabs

Freitag, 25. Juni 2004

3-teiliger Vereinswettkampf

16.45 Weitsprung + Wurfkörper
16.55 Schaukelring
17.40 Pendelstaffette
17.41 Schleuderball
18.38 800 m - Lauf
18.39 Kugelstossen

1-teiliger Vereinswettkampf

20.00 Teamaerobic

Besuchen Sie das Kreisturnfest!

Allen Haushalten in Grabs wird ein Festführer per Post zugestellt. Daraus oder auf www.kreisturnfest-grabs.ch können weitere Informationen über den Festablauf entnommen werden.

Projektstage der Oberstufe Kirchbünt

Jedes Jahr ein tolles Erlebnis für Schüler und Lehrer

Bei schönstem Wetter fanden in der Woche vor Auffahrt an der Oberstufe Kirchbünt die Projektstage statt. Für die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrerschaft sind diese Tage eine willkommene Abwechslung vom Schulalltag.

FK. - Das Wählen aus einem Angebot von fast 20 Kursen, von Kunst und Malen über Flugobjekte bauen bis zu Kochen für den gemeinsamen Mittagstisch bedeutet stets eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Ein Augenschein auf dem Schulareal, in den Werkräumen oder draussen im Gelände zeigt: überall zufriedene, motivierte Gesichter und viel Eifer und Interesse bei oft neuen und spannenden Tätigkeiten. Geschätzt wird bei allen Beteiligten das Arbeiten ohne den üblichen 45-Minuten-Rhythmus und die völlige Neuzusammensetzung der Gruppe – Jugendliche aus allen Klassen und Abteilungen treffen auf LehrerInnen, die sie oftmals nur vom Sehen kennen. Schlagwörter der modernen Schule wie Teamwork, Sozial- und Fachkompetenz, eingebettet in einen erlebnisreichen Rahmen, werden in diesen Tagen auf attraktive Weise umgesetzt.

Angebotene Kurse

- ◆ Lateinamerikanische Tänze und Standardtänze
- ◆ Drei Wanderungen
- ◆ Landart
- ◆ Schwarzweiss Fotografie
- ◆ Flaschen gedrechselt
- ◆ Taschen nähen aus Blache
- ◆ Kunst, Bildnerisches Gestalten
- ◆ Didgeridoo bauen und spielen lernen
- ◆ Papier schöpfen
- ◆ Töpfern / Raku brennen
- ◆ Floristik / Naturbasteleien
- ◆ Kochen für Mittagstisch und Znüni
- ◆ Fliegerei / Flugobjekte
- ◆ Eurosprache Esperanto
- ◆ Band- / Orchester-Workshop
- ◆ Jassen
- ◆ Karte & Kompass

Stimmen der Schülerinnen und Schüler

In dieser Woche bastelten wir verschiedene Flugobjekte, die einen aus Papier, die anderen aus Balsaholz. Wir bauten auch einen Bumerang und führten einige Versuche durch. Nach der Schule wusste ich fast nicht was tun mit der vielen Freizeit, weil wir keine Hausaufgaben hatten. (Lukas Gantenbein)

Wir haben verschiedene Tänze geübt: Tango, Walzer, Jive, Cha-Cha-Cha, Lateinamerikanische Tänze und noch vieles mehr. Frau Rüdisühli konnte es gut vorzeigen und die Nerven bewahren. Ich hätte nie gedacht, dass Tanzen so anstrengend ist. (Fatima Kulici)

Montags stiegen wir mit den Lehrerinnen auf den Fadära-Stein, am Dienstag gings über den Kunkelspass und am Mittwoch wanderten wir von Wildhaus nach Grabs. Das Wetter spielte mit und wir konnten uns so richtig austoben. Dazu gehörten die täglichen Wasserschlachten, bei denen ich aber nicht immer mitmachte, schliesslich wollte ich im Zug sitzen und nicht stehen. Abends war ich immer sehr müde. Ich genoss es, einmal stundenlang zu erzählen und miteinander zu plaudern. (Sonja Vetsch)

Es interessiert mich schon lange, wie Rakutechnik funktioniert. Wir mussten an einem Samstag vorarbeiten, weil tönernen Sachen zwei Wochen lang trocknen sollten. Am Montag glasierten wir unsere Teller und Vögel. Wir brannten im Freien. Den Eimer musste man mit kleinen Holzscheiten aufheizen, bis er 1000 Grad heiss war. (...) Es hat mir gut gefallen, denn ich lernte auch andere Schüler und Schülerinnen kennen. (Karin Lippuner)

Ich besuchte den Kurs Kochen. Die Idee war, für die Schülerinnen und Schüler der anderen Kurse Znüni und Mittagessen anzubieten. Dieses Angebot stiess auf grosses Interesse und wir hatten praktisch immer „Fullhouse“. (...) Die meisten, die bei uns assen, waren mit unserer Küche sehr zufrieden. Nächstes Jahr würde ich diesen Kurs wieder wählen. (Patrick Roth)

An den Projekttagen haben wir ein

Didgeridoo gebaut. Zuerst mussten wir ein Bambusrohr aushöhlen und schleifen. Am zweiten Tag bemalten und verzieren wir die Rohre mit schönen Mustern. Jede freie Minute übten wir auf unseren neuen Musikinstrumenten. Ein Fremder hätte sich in der Schifflistickerei wie im australischen Busch gefühlt. (Elias Gantenbein, Ivan Zeba)



Australien grüsst aus der Schifflistickerei.

Aus dem grossen Kursangebot habe ich „Karte und Kompass“ ausgewählt. Mich interessiert dieses Thema, weil ich vielleicht einmal froh bin, wenn ich mich da auskenne. Da wir Projekte auswählen können, die uns Schüler interessieren, freue ich mich jedes Jahr darauf. (Manuela Simonet)

Am meisten gefiel mir die Aktion, als wir die Ballonbrücke über den Voralpsee installierten. Wir spannten beinahe hundert mit Helium gefüllte, rote Ballone über den See... (Danijel Todorovic)

Das Ziel war, dass alle am Ende „schiebern“ konnten. Unsere „Jassmeister“ waren Frau Eberhard und Altmeister Herr Vogel (...) Am letzten Kurstag fand ein Jassturnier statt, in dem ich den zweiten Rang herausjassete. (Stefan Ebnetter)

Zusammen mit Frau Gähwiler nähten wir eine fetzige Tasche. „Wow“, war das eine willkommene Idee, denn wir können diese modische Tasche super gut gebrauchen (...) Zeus hatte uns vor seinem Zorn verschont und zauberte uns ein traumhaftes Sommerwetterchen (...) Die Lehrer sind an diesen Projekttagen netter, hilfsbereiter und fröhlicher als sonst. Das ist wie das Sahnehäubchen auf einer riesigen Hochzeitstorte. Projektstage dieser Art sind Höhepunkte im Schuljahr! Thank you very much, teachers! (Lino Haltiner, Sabrina Gantenbein)